

DR. SIEGFRIED [REDACTED]



MÜNCHNER GOLF CLUB
VON 1895
LÖHENGASSE 10
80331 MÜNCHEN

[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]

18. Dezember 2020

An den Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt München
Dieter Reiter
Rathaus
Marienplatz 8
80331 München

Pachtvertrag Golfplatz Flosslande Thalkirchen

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Reiter,

ich nehme Bezug auf die in der Münchner Abendzeitung erschienenen Artikel „Soll ein Golfplatz einem Park weichen“ bzw. „Wir sind nicht elitär: Ärger um den Golfclub am Hinterbrühler See“ - meinem Verständnis nach geht es hierbei um die Bitte des Münchner Golfclubs zur Zustimmung einer Verlängerung des Pachtvertrags mit der Stadt München bis zum Jahr 2030, um Planungssicherheit für Investitionen in den Platz und Gebäude zu erlangen.

Verschiedene Gremien und Interessengruppen haben zur anstehenden Thematik bereits ausführlich ihre Argumente ausgetauscht und ich möchte nur bedingt auf die vorzubringenden Fakten eingehen - vielmehr liegt mir daran, Ihnen meine Meinung sowohl als Mitglied seit 15 Jahren eben dieses in Thalkirchen beheimateten Golfclubs als auch meine Meinung als Mitglied des Isartalvereins seit 21 Jahren zu vermitteln.

Die Stadt München hat nach der Katastrophe des 2. Weltkriegs dem Münchner Golfclub nach Verlust seiner originären Heimat in Freimann zum Wiederbeginn des Golfsports zum Standort Thalkirchen verholfen und im Jahr 2021 kann der Münchner Golfclub auf eine 70-jährige gute und friedvolle Verbindung mit der Stadt München zurückblicken. Seit meinem ersten Mitgliedsjahr in Thalkirchen spürte ich dieses freundliche Zusammenwirken zwischen Club und der Stadt München mit dem alljährlich stattfindenden „Turnier zugunsten der Stadt München“, wo über Startgelder, Tombolaeinnahmen und Spenden für vielfältige mit der Stadt verbundene soziale Einrichtungen Beträge im fünfstelligen Bereich an die Vertreter der Stadt überreicht werden konnten. Über 15 Jahre war die Teilnahme an dieser Veranstaltung nicht nur Sport, sondern freudige und dankbare Verpflichtung. Genauso hat mich immer sehr beeindruckt, wie der Club in Zusammenarbeit mit dem Schulreferat und aktiver Mühe der zwei vor Ort arbeitenden Golflehrer immer wieder junge Mädchen und Knaben liebevoll mit den Tücken des Golfsports vertraut machen (diesen Beitrag zur Vielfalt der sportlichen Münchner Szene könnte der Hauptstandort des Münchner Golfclubs in Strasslach rein entfernungsbedingt nicht leisten).



Jetzt aber meine Meinung als langjähriges Mitglied des Isartalvereins (und als Miteinwohner von Herrn Rühmer, dem ehemaligen Bürgermeister von Schäftlarn und gefühlt „ewigem“ Vorsitzenden des Isartalvereins), das sich aktiv an der Erhaltung der Schönheit unseres heimatlichen Isartals beteiligt. Ich kann als Naturfreund nur sein Urteil unterstreichen: Die Golfanlage in Thalkirchen ist eine „Ruheoase in der sonst unter hohem Freizeitdruck befindlichen Natur im Bereich rund um die Isar und ist aus Sicht des Isartalvereins dienlich um Natur hier eine gewisse Atempause zu gönnen...der Isartalverein steht dem Betrieb und auch den weiteren Erhalt Ihrer Golfanlage hier am Standort in Thalkirchen absolut positiv gegenüber.“

Die Belange der Bevölkerung nach Freizeit werden gerade in der Verbindung der Liegewiese beim Campingplatz, an der Surfstelle und mit den vorüberziehenden Golfern zu einer wunderbaren Einheit gebracht – warum gegebenenfalls weitere Flächen natur- und (umwelt-) belastend hinzuzufügen (zumal gerade die Freizeitflächen den direkten Zugang zum Gewässer bedingen, was bei den drei jenseits des Kanals gelegenen Plätzen durch den Waldbestand gar nicht dargestellt werden kann).

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister, Ihre Vorgänger fühlten sich immer dem Motto „München, Stadt der Lebensfreude“ verbunden; bitte helfen Sie, dass auch zukünftig diese wunderbare Symbiose „Natur, Freizeit, Sport“ erhalten bleibt und verhindern Sie den „Lockdown des Golfsports in Thalkirchen“.

Mit freundlichen Grüßen,

Siegfried

